Politikbereich 7 Entwicklung und Zusammenarbeit

Charta der Vereinten Nationen (Verpflichtung auf Ziele und Grundsätze mit dem Beitritt zur UNO), SR 0.120

Die 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung mit ihren 169 Unterzielen sind das Kernstück der Agenda 2030. Sie tragen der wirtschaftlichen, sozialen und ökologischen Dimension der nachhaltigen Entwicklung in ausgewogener Weise Rechnung und führen zum ersten Mal Armutsbekämpfung und nachhaltige Entwicklung in einer Agenda zusammen.

Die (Sustainable Development Goals, SDGs) sollen bis 2030 global und von allen UNO-Mitgliedstaaten erreicht werden. Das heisst, dass alle Staaten gleichermassen aufgefordert sind, die drängenden Herausforderungen der Welt gemeinsam zu lösen. Auch die Schweiz ist aufgefordert, die Ziele national umzusetzen. Auch sollen Anreize geschaffen werden, damit nichtstaatliche Akteure vermehrt einen aktiven Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung leisten.

Beiträge an Forschungsprogramme multilateraler Agenturen in der Entwicklungszusammenarbeit (bedeutendste Beiträge an internationale Forschungsprogramme; keine abschliessende Liste)

Beiträge an die internationale Agrarforschung zur Verminderung von Hunger und Armut:

- CGIAR Programmbeitrag: 2022-2024.
- Centre for Agriculture and Bioscience International (CABI): Mitgliederbeitrag für 2018-2021.

Beiträge an die Verbesserung des Wissens über Armutskrankheiten, Prävention im Allgemeinen, Prävention der Müttersterblichkeit, Gesundheit:

- Forschungsprogramm der Weltgesundheitsorganisation über Müttergesundheit und reproduktive Gesundheit: Beitrag 2017-2019.
- Forschungsprogramm der Weltgesundheitsorganisation zu vernachlässigten Tropenkrankheiten, Beitrag 2017-2021.
- Medecines for Malaria Venture: Forschung & Entwicklung von Medikamenten gegen Malaria. Beitrag 2020-2027.
- Drugs for Neglected Disease Initiative, DNDi: Entwicklung: Forschung & Entwicklung von Medikamenten für armutsbedingte Krankheiten Beitrag 2020-2028.
- Foundation for Innovative New Diagnostics (FIND): Forschung & Entwicklung von innovativen Diagnostika für armutsbedingte Krankheiten, Beitrag 2017-2020.
- Innovative Vector Control Consortium (IVCC): Forschung & Entwicklung von Insektiziden und Vektorkontrollprodukten für armutsbedingte Krankheiten, Beitrag 2018-2020.